

QB VI Lehren und Lernen

VI.1: Fachliche Anforderungen

Fachliche Anforderungen

VI.1.1 Die Inhalte des Lehr-Lernprozesses fordern die Schülerinnen und Schüler fachlich und sind an gültigen curricularen Vorgaben sowie dem darauf aufbauenden Schulcurriculum ausgerichtet.

Anknüpfung

VI.1.2 Beim Aufbau von fachlichem Wissen und fachlichen Kompetenzen knüpft der Lehr-Lernprozess an das Vorwissen, die Erfahrungen, Interessen und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler an.

Anwendung

VI.1.3 Zum Aufbau von Kompetenzen verbindet der Lehr-Lernprozess fachliche Anforderungen mit Anwendungs- und Handlungssituationen.

Kognitive Aktivierung

VI.1.4 Der Lehr-Lernprozess ist kognitiv aktivierend.

Festigung

VI.1.5 Fachliche Kenntnisse und Kompetenzen werden durch intelligentes Üben, vielfältige Verknüpfung und Vertiefung nachhaltig gefestigt.

VI.2: Überfachliche Kompetenzen

Personale Kompetenzen

VI.2.1 Die Förderung personaler Kompetenzen ist Prinzip des Lehr-Lernprozesses.

Sozialkompetenz

VI.2.2 Die Förderung von Sozialkompetenz ist Prinzip des Lehr-Lernprozesses.

Lernkompetenz

VI.2.3 Die Förderung von Lernkompetenz ist Prinzip des Lehr-Lernprozesses.

Sprachkompetenz

VI.2.4 Die Förderung von Sprachkompetenz insbesondere der Bildungssprache Deutsch ist Prinzip des Lehr-Lernprozesses.

Kompetenzen in der digitalen Welt

VI.2.5 Die Förderung von Kompetenzen in der digitalen Welt ist Prinzip des Lehr-Lernprozesses.

VI.3 Umgang mit Heterogenität und Diversität

Differenzierende Förderung

VI.3.1 Lehrkräfte schaffen differenzierte Zugänge zum individuellen Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen und nutzen dazu variable Lehr-Lernprozesse. Sie beziehen Diagnoseergebnisse und Förderplanungen ein und beachten lernziendifferenzierte Zielsetzungen.

Selbstgesteuertes Lernen

VI.3.2 Der Lehr-Lernprozess fördert selbstgesteuertes und eigenverantwortliches Lernen.

Kooperatives Lernen

VI.3.3 Lehr-Lernprozesse fördern kooperatives Lernen.

Reflexion

VI.3.4 Lernprozesse und Lernergebnisse werden im Hinblick auf transparente Ziele, Inhalte und Anforderungen von den Schülerinnen und Schülern auf Basis von Reflexionen weiterentwickelt.

Individuelle Rückmeldung

VI.3.5 Lehrkräfte geben individuelle Rückmeldungen zu Lernprozessen, Lern- und Leistungsständen.

VI.4: Struktur und Lernklima

Wertschätzender Umgang

VI.4.1 Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie weiteres pädagogisches Personal pflegen im Lehr-Lernprozess einen von Motivierung und wechselseitiger Wertschätzung gekennzeichneten Umgang miteinander.

Struktur des Lehrprozesses

VI.4.2 Der Lehrprozess ist inhaltlich und in seinem Ablauf klar strukturiert und führt zu einer hohen Lernwirksamkeit.

Transparenz

VI.4.3 Die Ziele, Inhalte und Abläufe des Lehr-Lernprozesse sowie Leistungserwartungen und Kriterien der Leistungsbewertung sind für Schülerinnen und Schüler transparent.

Regeln und Rituale

VI.4.4 Das Lernen wird durch Regeln und altersgemäße Rituale unterstützt.

Lernumgebung

VI.4.5 Die Lernumgebung ist anregend gestaltet und ermöglicht differenzierte sowie variable Lehr-Lernprozesse.

QB IV: Professionalität der Lehrkräfte

IV.2: Organisation von Lehr- und Lernprozessen

Überführung von Vorgaben

IV.2.1 Lehrkräfte überführen rechtliche Vorgaben und schulinterne Regelungen in situationsangemessene, erfolgreiche Lehr-Lernprozesse.

Diagnostische Kompetenz

IV.2.2 Lehrkräfte setzen ihre diagnostische Kompetenz zur Erfassung des aktuellen Lern- und Kompetenzstands ihrer Schülerinnen und Schüler ein und leiten entsprechenden Handlungsbedarf ab.

Koordination und Beratung

IV.2.3 Lehrkräfte sowie das weitere pädagogische Personal koordinieren ihre Arbeit und beraten kontinuierlich über die Lern- und Persönlichkeitsentwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler.

Teamarbeit

IV.2.4 Lehrkräfte klären für gemeinsame Lehr-Lernprozesse untereinander oder mit weiterem pädagogischem Personal aktiv die Verantwortung, Rollen und Aufgaben.

Zusammenarbeit mit Sorgeberechtigten

IV.2.5

Die Lehrkräfte arbeiten mit Eltern sowie Sorgeberechtigten und außerschulischen Einrichtungen zusammen, um das Lernen und die Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.